

# Sozialdemokraten in Sachsen-Anhalt

Corinna Reinecke, Vorsitzende des Arbeitskreises Kultur



SPD-Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt · Domplatz 6 – 9 · 39104 Magdeburg

**Vertretertag des Philologenverbandes Sachsen-Anhalt  
am 27. 10. 2011 im Lucas-Cranach-Gymnasium Wittenberg**

**Grußadresse: Corinna Reinecke , SPD- Landtagsfraktion**

Sehr geehrte Damen und Herren, als Vorsitzende des Arbeitskreises Bildung und Kultur der SPD wünsche ich dem heutigen Vertretertag Ihres Verbandes im Namen des Arbeitskreises, aber auch der gesamten Fraktion, einen erfolgreichen Verlauf.

Vor dem Hintergrund grundlegender gesellschaftlicher Wandlungen entstehen ständig neue Bedingungen des Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen und dadurch auch für die Lehrtätigkeit der Pädagogen.

Obwohl: So neu scheint das Phänomen „gesellschaftlicher Wandlungen“ nicht zu sein: Melanchthon schrieb schon 1533: *„Die meisten, die zur Schule geschickt werden, bringen so arge Sitten und so schlimme Gewohnheiten mit, dass sie ganz umgebildet werden müssen. Es lässt sich gar nicht beschreiben, welch großer Zuwachs die Schlechtigkeit aller Art erfahren hat. Die häusliche Zucht ist verschwunden, während sie in unserem Knabenalter noch einigermaßen vorhanden war.“* Auch der folgende Satz scheint nicht 478 Jahre alt zu sein: *„Auch die Eltern der Schüler schätzen uns nicht höher als diese selbst. Sie denken nicht daran, dass sie die Sorge für ihre Kinder auf uns abgeladen haben.“*

Trotz dieser historischen Parallelen, insbesondere der Erkenntnis, dass Erziehung zu jeder Zeit schwer war und ist, gibt es heute wesentliche Unterschiede zu den damaligen Bedingungen. Insbesondere fehlt der heutigen Jugend mehrheitlich ein klarer gemeinsamer Orientierungsrahmen, wie ihn das Evangelium zur Wirkungszeit von Melanchthon bot.

Die fast unaufhörliche Suche junger Menschen nach Orientierung hat sich heute individualisiert. Auch deshalb fällt der Schule eine neue Aufgabe zu: jeder einzelne Pädagoge muss authentische Antworten auf wichtige Lebensfragen seiner Schülerinnen und Schüler geben und versuchen, seine Haltungen vorzuleben.

Ich weiß, dass dies einer großen Mehrheit der Lehrer gelingt, weil sie von ihren Schülerinnen und Schülern als interessante und interessierte Personen wahrgenommen werden, die sich nicht nur als Wissensvermittler verstehen.

SPD-Fraktion  
im Landtag  
von Sachsen-Anhalt  
Domplatz 6 – 9  
39104 Magdeburg

Bürgerbüro:  
Collegienstraße 59a  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel.: 0 34 91 – 61 38 20  
Fax: 0 34 91 – 61 38 21

E-Mail: [corinna.reinecke.de@spd.la.sachsen-anhalt.de](mailto:corinna.reinecke.de@spd.la.sachsen-anhalt.de)  
[www.corinna-reinecke.de](http://www.corinna-reinecke.de)  
[www.spd-lsa.de](http://www.spd-lsa.de)  
[www.mittendrin-talk.de](http://www.mittendrin-talk.de)



mitten  drin

# Sozialdemokraten in Sachsen-Anhalt

Corinna Reinecke, Vorsitzende des Arbeitskreises Kultus



SPD-Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt · Domplatz 6 – 9 · 39104 Magdeburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist interessant, dass Sie sich vorgenommen haben, aus dem reichen Schatz des geistigen Nachlasses Melanchthons zu schöpfen, um zu prüfen, welche seiner Überlegungen auch heute noch von Wert sein könnten für die tägliche pädagogische Arbeit.

Seine lebenslange Betonung einer soliden Ausbildung in den Sprachen und Artes (wozu u.a. auch Mathematik gehörte) machen ihn bildungshistorisch bedeutend.

Der Grundgedanke einer vollständigen Entfaltung der Persönlichkeit, der die *Nützlichkeit* und die *Einordnungsfähigkeit* zugleich im Blick hat, durchzieht auch unser heutiges pädagogische Denken. Nur würde man aktuell eher vom *Wissen als Fundament* und *Bildung als Einordnungsfähigkeit einer Entscheidung* sprechen.

Liebe Teilnehmer des Vertretertages,

die Aufgaben, die auf uns warten, sind nicht geringfügig. Wir stehen vor beispiellosen, oft sogar globalen Herausforderungen, die einen hohen Einsatz und innovative Antworten erforderlich machen.

Wir werden dazu in der Politik unsere Hausaufgaben machen: Ziel ist ein regional ausgewogenes Bildungsangebot für alle Bildungsabschlüsse, das auch die individuelle Förderung von Kindern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen garantiert.

Die Koalitionspartner haben sich auf Empfehlung des Bildungskonvents als wichtiges Ziel darauf verständigt, das Schulsystem in Sachsen-Anhalt für ein längeres gemeinsames Lernen und eine verbesserte vertikale Durchlässigkeit weiter zu öffnen. Damit wird es die Möglichkeit geben, auf freiwilliger Basis Gemeinschaftsschulen aufzubauen und zur Mitte der Legislaturperiode 2013/14 einzuführen. Geboten scheint dies einerseits durch den demografischen Wandel, er reißt gerade in ländlichen Regionen Lücken in der Schullandschaft, die die Gemeinschaftsschule schließen helfen kann.

Da dieses Vorhaben voraussetzungsvoll ist, werden relevante Sachverhalte zur Implementierung von Gemeinschaftsschulen erörtert und Vorschläge zu inhaltlich-strukturellen und schulrechtlichen Rahmenbedingungen unter Einbeziehung von Wirtschafts- und Kommunalvertretern vorab entwickelt.

Die Einführung dieser neuen Schulform wird nicht, wie von Ihnen befürchtet, dazu führen, das Gymnasium abzuschaffen, das möchte ich an dieser Stelle klarstellen.

SPD-Fraktion  
im Landtag  
von Sachsen-Anhalt  
Domplatz 6 – 9  
39104 Magdeburg

Bürgerbüro:  
Collegienstraße 59a  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel.: 0 34 91 – 61 38 20  
Fax: 0 34 91 – 61 38 21

E-Mail: [corinna.reinecke.de@spd.la.sachsen-anhalt.de](mailto:corinna.reinecke.de@spd.la.sachsen-anhalt.de)  
[www.corinna-reinecke.de](http://www.corinna-reinecke.de)  
[www.spd-lsa.de](http://www.spd-lsa.de)  
[www.mittendrin-talk.de](http://www.mittendrin-talk.de)



mitten  drin

# Sozialdemokraten in Sachsen-Anhalt

Corinna Reinecke, Vorsitzende des Arbeitskreises Kultur



SPD-Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt · Domplatz 6 – 9 · 39104 Magdeburg

**Es ist unbestritten, dass auch an den Gymnasien des Landes von einer homogenen Schülerschaft nicht die Rede sein kann. Auch Sie differenzieren erfolgreich im Unterricht und stellen sich den Problemen, die sich aus dem Zusammensein von Schülern mit unterschiedlichem kulturellen und sozialen Hintergrund ergeben.**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**ich wünsche Ihrem Verband für die anstehenden Aufgaben viel Erfolg. Lassen Sie uns handeln im Sinne Melanchthons, der in einer Rede anlässlich der Eröffnung einer höheren Schule vor den Ratsherren in Nürnberg 1526 sagte: *„Wenn auf eure Veranlassung hin die Jugend richtig unterrichtet wird, wird sie der Schutz der Stadt sein, denn kein Bollwerk und keine Befestigung macht eine Stadt stärker als gebildete, kluge und mit anderen Tugenden begabte Bürger“.***

**SPD-Fraktion  
im Landtag  
von Sachsen-Anhalt**  
Domplatz 6 – 9  
39104 Magdeburg

Bürgerbüro:  
Collegienstraße 59a  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel.: 0 34 91 – 61 38 20  
Fax: 0 34 91 – 61 38 21

E-Mail: [corinna.reinecke.de@spd.la.sachsen-anhalt.de](mailto:corinna.reinecke.de@spd.la.sachsen-anhalt.de)  
[www.corinna-reinecke.de](http://www.corinna-reinecke.de)  
[www.spd-lsa.de](http://www.spd-lsa.de)  
[www.mittendrin-talk.de](http://www.mittendrin-talk.de)



**mitten drin**